

## **Astragalus**

Frank Firley, Vitaminum GbR

Botanischer Name: "Astragalus membranaceus" (auch "Astragalus propinquus")

Pharmazeutischer Name: "Astragali Radix"

Deutsche Bezeichnung: "Mongolischer Tragant" (auch "Tragantwurzel")

Chinesische Bezeichnung lautet "Huang Qi".

Der chinesische Name "Huang Qi" wiederum bedeutet "gelber Führer", was den Stellenwert der seit rund 4000 Jahren innerhalb der TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin) verwendeten Pflanze bereits erahnen lässt. In der Tat gehört Astragalus zu den wichtigsten Pflanzen der traditionellen, chinesischen Medizin. 'Qi' ist gleichbedeutend mit "Lebenskraft", - wird diese angeregt, wie man es auch von Ginseng her kennt, werden Selbstheilungskräfte aktiviert und entsprechend verschwinden viele Krankheiten und krankhafte Missstände von selbst. Vor allem aber als wundersame **Verjüngungssubstanz** hat Astragalus in den letzten Jahren von sich hören lassen.

### **Geographische Herkunft**

Astragalus membranaceus ist im Norden Chinas und dort in den Bergregionen beheimatet, so in den Provinzen Shanxi, Heilongjiang, der inneren Mongolia u.a.

### **Wirkstoffe und Inhaltsstoffe des Astragalus**

Zu den in vielen Studien nachweislich positiv auf unsere Gesundheit, Leistungsfähigkeit und unsere Lebensdauer wirkenden Inhaltsstoffen des Astragalus membranaceus gehören u.a.: **Polysaccharide, Glykoside, Triterpene, Prenylflavonoide, Isoflavonoide (Isoflavane, Pterocarpane), Folsäure, Cycloastragenol, Formononetin, Astragaloside 1-4, Astragalan, Daucosterol, Palmitinsäure, Aminosäuren, Asparagin, Astragalus Saponin A, B, C, Cholin, Beta-Sitosterol 1, Soyasaponin, Betain, Kumatakenin, Saccharose...**

### **Wirkungsweise Astragalus**

Wie bei allen Heilmitteln der Traditionellen Chinesischen Medizin, ist es das perfekte Zusammenspiel der von "Mutter Natur" wundersam aufeinander abgestimmten Inhaltsstoffe, das zu der erstaunlichen Wirkung führt. Besonders die zahlreich in Wurzeln, Heilpilzen und Wildbeeren vorkommenden Polysaccharide, Flavonoide sowie Saponine gehören mit steigender Tendenz zu begehrten Objekten von Studien und erwiesen sich in jüngster Vergangenheit auf vielfältige Weise als außerordentlich wirkungsvoll gegenüber zahlreichen Krankheitsbildern und Zuständen. Die im Astragalus befindlichen Astragaloside ergänzen diese wunderbare Komposition von gesundheitlichen Instrumenten von "Mutter Natur".

### **Auf welche Körperorgane wirkt Astragalus ein?**

Die chinesische Medizin sieht den Körper ganzheitlich und unterteilt die Krankheitsbilder nicht nach Symptomen oder Ursachen einzelner Organe. Astragalus wirkt lt. TCM allgemein auf die Körpermitte ein.

### **Wirkung von Astragalus auf das Herz**

Astragalus wirkt sich außerordentlich kräftigend auf das Herz aus, sorgt für stärkere Durchblutung und ökonomische Arbeitsweise des Herzmuskels und schützt es vor zerstörerischen Oxidationsprozessen.

### **Wirkung von Astragalus auf die Lunge**

Astragalus vermag die Lungenfunktion zu stärken und Kurzatmigkeit und Asthmazuständen entgegen zu wirken.

### **Wirkung von Astragalus auf die Milz**

In Studien konnte eine signifikante Wirkung von Astragalus bei Milz-Mangel Symptomen wie Müdigkeit, Durchfall, Appetitlosigkeit verstärkter Schweißabsonderung unter Beweis gestellt werden.

## **Zusammengefasst wirkt Astragalus**

Antioxidativ, immunstimulierend, antitumoral, antiviral, antibakteriell, entzündungshemmend, tonisierend, / vitalisierend, herzschtützend, nervenschützend, entstressend, verjüngend, entgiftend, diuretisch (entwässernd)

## **Antioxidative Wirkung von Astragalus**

In Studien konnte der Astragalus 40% der Lipidperoxidation (in vitro) hemmen, was u.a. verfrühten Alterserscheinungen entgegenwirkt.

## **Immunstimulierende Wirkung von Astragalus**

Der Astragalus erweist sich als regelrechter Immunbooster, dies ist multifaktoriell bedingt und letztlich daher Gegenstand intensiver Forschung auf dem Gebiet der Krebsbekämpfung und AIDS-Therapie.

**Astragalus aktiviert:** Makrophagen, Immunglobuline, Stammzellenvermehrung, Interferonproduktion, die T-Zellen, die natürlichen Killerzellen, des weiteren regt der Astragalus die Funktion der Nebennierenrinde an und unterstützt auch darüber das Immunsystem.

Hier ist es wichtig zu betonen, dass der Astragalus nicht einfach nur als Immunsystem-Booster agiert und ohne Rücksicht auf die Gesamtsituation des Organismus das Immunsystem hochpeitscht - vielmehr agiert der Astragalus zunächst als Immunregulator, sekundär erst als Immun-Booster, wenn Letzteres überhaupt angezeigt ist! Dies ist besonders interessant für Personen, die unter **Allergien, Arthritis, Lupus u.ä. Erkrankungen** leiden, bei denen sich das Immunsystem stets gegen den eigenen Körper wendet. In diesen Fällen ist zu erwarten, dass der Astragalus das Immunsystem reguliert, statt die Gesamtsituation zu verschlimmern.

## **Wirkung von Astragalus gegen Krebs**

In Studien konnte Astragalus membranaceus u.a. beim kleinzelligen Lungentumor, Melanom sowie Nierenkrebs signifikante Wirkung aufzeigen und die positive Wirkung von Chemotherapie potenzieren, die Nebenwirkungen der Chemotherapie hingegen schmälern. Desweiteren gelten zu kurze Telomere als instabil und krebsanfällig. Astragalus schützt die Telomere vor vorzeitiger Verkürzung und könnte auf diese Weise evtl. auch vor Krebs schützen.

## **Wirkung von Astragalus gegen Krebs in Studien bestätigt**

Studien von Astragalus bei Lungenkrebs. 10 von 12 Patienten, die am Kleinzelligem Lungentumor erkrankt und mit Astragalus behandelt wurden, konnten Überlebensraten von 3-17 Jahren erreichen. \*1

Astragalus in Studien bei Nierenkrebs und Melanom wirksam. In vitro konnte der Astragalus eine antitumorale Wirkung bei Melanom sowie Nierenkrebs unter Beweis stellen. \*2

Neuartige Anti-Krebswirkung aufgrund transkriptionellen Aktivierung von NSAID-aktivierten Genen.

Die Saponine in Astragalus zeigten eine neuartige Anti-Krebswirkung durch die Aktivierung von NSAID-aktivierten Genen. \*3

## **Antimutagene Wirkung von Astragalus**

Auch die antimutagene Wirkung des Astragalus wirkt vorbeugend sowie therapeutisch gegen Krebs.

Astragalus potenziert die Wirkung der Chemotherapie und verlängert das Leben. In Studien konnte Astragalus die Wirkung von Chemotherapie potenzieren und Rezidive vermeiden. Des weiteren wurde die Lebenszeit signifikant verlängert und die toxischen Nebenwirkungen der Chemotherapeutika gesenkt werden. \*4

## **Antivirale Wirkung von Astragalus**

Astragalus verstärkt die Produktion von Interferon, das bekanntlich viralen Infektionen den Garaus machen kann. Astragalus hemmt des weiteren die Vermehrung von bestimmten Viren wie Coxsackie, das u.a. auch Herzmuskelentzündung (Myokarditis) auslösen kann.

### **Antibakterielle Wirkung von Astragalus**

In vitro wurde bewiesen, dass der Astragalus membranaceus eine bakterientötende Wirkung bei Bakterienstämmen wie Streptococcus haemolyticus, Shigella dysenteriae, Diplococcus pneumoniae und Staphylococcus aureus besitzt.

### **Entzündungshemmende Wirkung von Astragalus**

In Studien wurde festgestellt, dass Astragalus der Entzündung von Atemwegen beim chronischen Asthma entgegenwirkt.

### **Tonisierende / vitalisierende Wirkung von Astragalus Membranaceus**

Die tonisierende Wirkung des Astragalus Membranaceus ist u.a. auf die Mehrdurchblutung des Herzkreislaufsystems zurückzuführen. Der gesamte Körper wird dadurch mit mehr Sauerstoff und Energie versorgt, was sich auf den Organismus tonisierend sowie vitalisierend auswirkt.

### **Herzschützende Wirkung von Astragalus**

Die herzschützende Wirkung ist auf die verstärkte Durchblutung zurückzuführen und die ökonomische Arbeitsweise, die Astragalus herbeiführt. Astragalus wirkt sich außerordentlich kräftigend auf das Herz aus, sorgt für stärkere Durchblutung und ökonomische Arbeitsweise des Herzmuskels.

Die in Astragalus befindlichen Saponine schützen des Weiteren den Herzmuskel vor der gefährlichen Lipidperoxidation sowie vor vorzeitiger Blutgerinnung

### **Nervenschützende Wirkung von Astragalus**

Astragalus schützt die dopaminergen Neuronen und wirkt u.a. auf diese Weise gegen **Parkinson**.

**Der Astragalus wirkt des Weiteren gegen: Appetitlosigkeit, Lustlosigkeit, chronische Müdigkeit, Kurzatmigkeit, Neigung für Erkältungen, Schweißausbrüche, Aufgedunsenheit (vor allem im Gesicht und den Extremitäten), Durchfall (Diarrhöe/flüssiger Stuhl), blutiger Stuhl, Blutungen im Genitalbereich, Analprolaps, Magenprolaps, Uterusprolaps (Gebärmuttervorfall).**

### **Verjüngende Wirkung von Astragalus**

Gerade die Auswirkung auf die körperliche und geistige Verjüngung brachte dem Astragalus eine fast schon explosive Popularität in westlichen Ländern ein. Dies ist zu den Nobelpreisträgern für Medizin 2009 zu verdanken, die sich um die Erforschung der Telomere sowie des zugehörigen "Unsterblichkeitsenzym" Telomerase verdient gemacht haben. Der Astragalus nimmt die Herausforderung der Verjüngung (im Gegensatz zu einer Anti-Aging-Creme) multifaktoriell auf durch: antioxidative Wirkung, immunstimulierende Wirkung, Antiglykierung, Schutz der Telomere vor Verkürzung verlängernde Wirkung der Telomere, Reparatur der DNA.

### **Spezifische Wirkung von Astragalus membranaceus auf Erkrankungen und Misstände**

Während der Astragalus membranaceus seit 4000 Jahren in China zu den bedeutendsten Heilmitteln der Traditionellen Chinesischen Medizin zählt und auch hierzulande seit jeher von Heilpraktikern bei vielen Erkrankungen angewandt wird, trat dessen Popularität in unseren Breitengraden mit dem nachgewiesenen, verjüngenden Effekt erst nach 2009 ein (siehe Menüpunkt "Verjüngung mit Astragalus").

### **Bei folgenden Krankheiten und Krankheitszuständen findet Astragalus seit jeher Anwendung:**

**alle Erkrankungen, die mit schwachem Immunsystem zusammenhängen, Erkrankungen, die mit einem Virus zusammenhängen, Herzerkrankungen und Herzschwäche, Bluthochdruck, Lebererkrankungen, Nierenerkrankungen, Nervenkrankheiten, Parkinson, alle Allergieformen, alle entzündlichen Erkrankungen (Arthritis usw.), Asthma, Unfruchtbarkeit (männl. Infertilität), Krebs, HIV / AIDS, Autoimmunerkrankungen: (z.B. Lupus), Geschwüre, Ödeme, Wunden, Verdauungsschwäche, Störungen**

**des Hormonhaushalts, Taubheit / Lähmung der Gliedmaßen, Diabetes mellitus und dessen Spätfolgen, Chronische Nephritis, Chronisches Müdigkeitssyndrom, Albuminurie, Aszites**

### **Spezifische Wirkung bei den folgenden Herzkrankheiten**

Untermuert durch Studien wirkt Astragalus besonders auf die folgenden Krankheitszustände am Herzen positiv ein: **Herzinsuffizienz, Angina pectoris, Koronare Herzkrankheit, Myocarditis u.a., Myokardischämie. Desweiteren ist Astragalus bei sämtlichen Herzerkrankungen und allgemeiner Herzschwäche** angezeigt, allein schon aufgrund der stark Durchblutung förderlichen Eigenschaften.

Bei 20 Patienten, die mit Astragalus behandelt wurden, konnte in einer Rekordzeit von nur 2 Wochen der Blutaustoß aus dem Herzen sagenhaft von 5,09 auf 5,95 L erhöht werden. Kontrolliert wurde dieses mit einem Echocardiogramm. \*5

### **Astragalus verbessert die EKG Werte bei Angina pectoris um 82,6%**

In einer Studie hat man 92 Patienten mit ischämischer Herzerkrankung (Angina pectoris) mit Astragalus membranaceus behandelt. Neben einer Verminderung der pectanginösen Beschwerden, konnte im EKG eine Besserung von 82,6% erreicht werden. \*6

### **Astragalus schützt die Herzzellen vor Lipidperoxidation**

Die in Astragalus befindlichen Saponine schützen den Herzmuskel vor der gefährlichen Lipidperoxidation sowie vor Blutgerinnung. \*7

### **Astragalus senkt bei kongestiver Herzinsuffizienz den Puls und mindert die Beschwerden**

19 Patienten mit kongestiver Herzinsuffizienz sind mit dem Inhaltsstoff des Astragalus namens Astragaloside IV behandelt worden. Nach bereits 2 Wochen waren die Schmerzen in der Brustregion sowie Atembeschwerden signifikant gebessert. Gleichzeitig fiel die Herzfrequenz im Durchschnitt von 88 auf 64s/min, was auf eine Vitalisierung und Mehrdurchblutung des Herzmuskels zurückzuführen ist. \*8

### **Astragalus zeigt in Studien eine herzschildende Wirkung bei Myokardischämie auf**

Die in Astragalus membranaceus befindlichen Astragaloside IV zeigen in Studien eine kardioprotektive Wirkung bei Myokardischämie sowohl in vivo als auch in vitro auf. \*9

### **Astragalus hilft gegen viralbedingte Herzentzündung (Myocarditis)**

Die Verabreichung von Astragalus an Patienten, die unter viralbedingter Myocarditis leiden, führte zu einer Vermehrung von T3, T4, T4/T8 Zellratio. \*10

### **Wirkung von Astragalus bei Krebs**

Astragalus wird seit Jahrtausenden traditionell gegen Krebs angewandt. Besonders bei bestimmten Krebsarten, wie dem kleinzelligen Lungentumor, dem Melanom (Hautkrebs) und dem Nierenkrebs konnte Astragalus in Studien hervorragende Wirkung aufweisen (siehe Menüpunkt "Astragalus Studien". )

### **Wirkung von Astragalus bei Lungenkrebs**

10 von 12 Patienten, die am Kleinzelligen Lungentumor erkrankt und mit Astragalus behandelt wurden, konnten Überlebensraten von 3-17 Jahren erreichen. \*11

### **Astragalus in Studien bei Nierenkrebs und Melanom**

In vitro konnte der Astragalus eine antitumorale Wirkung bei Melanom sowie Nierenkrebs unter Beweis stellen. \*12

### **Astragalus potenziert die Wirkung der Chemotherapie und verlängert das Leben**

In Studien konnte Astragalus die Wirkung von Chemotherapie potenzieren und Rezidive vermeiden. Desweiteren wurde die Lebenszeit signifikant verlängert und die toxischen Nebenwirkungen der Chemotherapeutika gesenkt werden. \*13

### **Wirkung auf Spermienaktivität, männliche Infertilität**

In Studien konnten Astragalus die Aktivität der Spermien um 146 % erhöhen, während bei den anderen getesteten 17 Kräutern diese Wirkung ausblieb. Astragalus eignet sich also bestens, um die Fruchtbarkeit beim Mann beim bestehenden Kinderwunsch zu erhöhen.

### **Wirkung bei Allergien**

In zahlreichen Studien konnte der Astragalus eine regulierende Wirkung auf das Immunsystem unter Beweis stellen, was bei allergischen Erkrankungen von allerwichtigster Bedeutung ist.

Astragalus wird als Traganthwurzelextrakt bei Allergien angewandt und fördert hier die Synthese von IgG-Antikörpern, trägt somit zur Eliminierung von Allergenen bei. Die Expression von T-bet mRNA und T-Helfer1-Zytokinen wie z.B. IFN- $\gamma$  wird gefördert, die Aktivität von denjenigen Genen, die am Entzündungsgeschehen während des Allergieprozesses beteiligt sind, wird reguliert und die Ausschüttung von Histamin unterbunden, was zur Verhinderung von Allergiesymptomen führt. Hier hat sich Astragalus u.a. bei Pollenallergie, Hausstaubmilben und Tierhaarallergie bestens bewährt.

### **Wirkung bei Asthma**

Studien konnten nachweisen, dass Astragalus der Entzündung von Atemwegen beim chronischen Asthma entgegenwirkt.

### **Wirkung von Astragalus bei Parkinson**

Astragalus schützt die dopaminergen Neuronen und wirkt u.a. auf diese Weise gegen Parkinson.

### **Wirkung bei Diabetes und dessen Spätfolgen**

Astragalus wirkt der Bildung von fortgeschrittenen Glykierungsendprodukten (AGEs) entgegen, die bei Diabetes zu neuropathischen Komplikationen führen.

*\*1 Cha RJ, Zeng DW, Chang QS. Non-surgical treatment of small cell lung cancer with chemoradio-immunotherapy and traditional Chinese medicine. Chung Hua Nei Ko Tsa Chih 1994;33:462-466 \*2 Wang Y, Qian XJ, Hadley HR, Lau BH. Phytochemicals potentiate interleukin-2 generated lymphokine-activated killer cell cytotoxicity against murine renal cell carcinoma. Mol Biother 1992;4:143-146 \*3 Int J Cancer. 2009 Sep 1;125(5):1082-91.PMID: 19384947 \*4 Zee-Cheng RK. Shi-quan-da-bu-tang (ten significant tonic decoction), SQT. A potent Chinese biological response modifier in cancer immunotherapy, potentiation and detoxification of anticancer drugs. Methods Find Exp Clin Pharmacol \*5 Li SQ, Yuan RX, Gao H. Clinical observation on the treatment of ischemic heart disease with Astragalus membranaceus. Chung Kuo Chung Hsi I Chieh Ho Tsa Chih 1995;15:77-80 \*6Luo HM, Dai RH, Li Y. Nuclear cardiology study on effective ingredients of Astragalus membranaceus in treating heart failure. Chung Kuo Chung Hsi I Chieh Ho Tsa Chih 1995;15:707-709 \*7Purmova J, Opletal L. Phytotherapeutic aspects of diseases of the cardiovascular system. 5. Saponins and possibilities of their use in prevention and therapy. Ceska Slov Farm 1995;44:246-251 \*8Luo HM, Dai RH, Li Y. Nuclear cardiology study on effective ingredients of Astragalus membranaceus in treating heart failure. Chung Kuo Chung Hsi I Chieh Ho Tsa Chih 1995;15:707-709 \*9Planta Med. 2006 Jan;72(1):4-8 \*10Huang ZQ, Qin NP, Ye W. Effect of Astragalus membranaceus on T-lymphocyte subsets in patients with viral myocarditis. Chung Kuo Chung Hsi I Chieh Ho Tsa Chih 1995;15:328-330 \*11Cha RJ, Zeng DW, Chang QS. Non-surgical treatment of small cell lung cancer with chemoradio-immunotherapy and traditional Chinese medicine. Chung Hua Nei Ko Tsa Chih 1994;33:462-466 \*12Wang Y, Qian XJ, Hadley HR, Lau BH. Phytochemicals potentiate interleukin-2 generated lymphokine-activated killer cell cytotoxicity against murine renal cell carcinoma. Mol Biother 1992;4:143-146 \*13Zee-Cheng RK. Shi-quan-da-bu-tang (ten significant tonic decoction), SQT. A potent Chinese biological response modifier in cancer immunotherapy, potentiation and detoxification of anticancer drugs. Methods Find Exp Clin Pharmacol*